

An der **Universität zu Köln** in dem Projekt „Heterogenität und Inklusion gestalten – Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS)“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Teilprojekt „Nachwuchsförderung“

in Vollzeit (39,83 Wochenstunden) zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2018. Sofern die tariflichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Stelle ist integriert in das Projekt „ZuS“ und dem Teilprojekt „Nachwuchsförderung“ zugeordnet.

Das Projekt „Heterogenität und Inklusion gestalten – Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung“ (ZuS) greift die Herausforderungen der Lehrer*innenbildung auf: Professionalisierung, Inklusion und vernetztes Lernen. Kernanliegen ist die praxisorientierte Zusammenführung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Studienanteile als zentrales Profilmerkmal der Universität zu Köln. Das Vorhaben wird durch den Prorektor für Lehre und Studium geleitet. Die „Zukunftsstrategie LehrerInnenbildung (ZuS)“ der Universität zu Köln wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Das Teilprojekt „Nachwuchsförderung“ (Leitung: Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Dr. Dorothea Wiktorin) baut Strukturen zur Qualifizierung und Vernetzung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Lehrer*innenbildung auf allen Qualifikationsstufen auf und kooperiert dabei mit der Graduiertenschule LehrerInnenbildung. In Forschungsklassen sollen Studierende bereits im Master of Education an Forschungsfragen herangeführt und das Interesse für eine mögliche wissenschaftliche Karriere geweckt werden.

Aufgaben

Die Stelle ist dem Projekt „Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung“ und der Humanwissenschaftlichen Fakultät zugeordnet. Sie übernimmt folgende Aufgaben:

- Mitwirkung an der curricularen Konzeption und Implementierung der Forschungsklasse „Heterogenität und Inklusion“
- Durchführung von Lehrveranstaltungen zur Entlastung der abgeordneten Lehrkräfte an der Humanwissenschaftlichen Fakultät (4 SWS);
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen

Vorausgesetzt werden:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Lehramt, Magister, Diplom, Master) in Erziehungs-/Sozialwissenschaften oder Sonderpädagogik mit bildungswissenschaftlicher Ausrichtung oder entsprechendem Interesse
- Erfahrung in Forschung und/oder Lehre im Bereich Heterogenität bzw. Inklusion

Erwünscht sind:

- Promotion
- Kenntnisse in der Fachdidaktik des eigenen Studien- oder Promotionsfachs
- Kenntnisse der Hochschuldidaktik und/oder Lehrerfahrung an der Hochschule
- Kenntnisse in pädagogischer Professionalisierung/Lehrer*innenprofessionalität
- Erfahrungen in der Vermittlung von Forschungsmethoden
- Erfahrungen in wissenschaftlicher Projektarbeit
- Selbstständigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeiten

Weitere Auskünfte über die ausgeschriebene Stelle erhalten Sie von Dr. Julia Sacher und Dr. Julia Suckut (ZuS-NF@uni-koeln.de) sowie Dr. Dorothea Wiktorin (d.wiktorin@uni-koeln.de).

Die Universität zu Köln setzt sich für Diversität, Perspektivenvielfalt und Chancengerechtigkeit ein. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind besonders willkommen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben mit Angabe zu Lehr- und Forschungserfahrungen, Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Verzeichnis der durchgeführten Lehrveranstaltungen, Publikationsliste und Nachweise über sonstige Tätigkeiten) ausschließlich per Email in einer einzigen PDF-Datei mit Angabe der Referenz „ZuS-NF-WissMA“ bis zum **31.08.2016** an ZuS-Bewerbungen@uni-koeln.de.